



M. 20

Marsch-Album

für

Walozither

von

Heft 1. 2. 3. 4. **Paul Merkelt**

Verlag von
Domkowsky & Co.
Leipzig.

HANSA-AUSGABE

Bemerkungen und Zeichenerklärung.

Die Liederhefte „Der Wandervogel“ für Waldzither schließen sich der Waldzither-Schule von Paul Merkelt an und enthalten neben den zu herzengehenden deutschen Volksliedern zeitgemäße und moderne Lieder in leichter Bearbeitung.

Ebenso, wie in der Waldzither-Schule, kommt auch hier neben der Notenschrift die Ziffern- und Buchstabenbezeichnung zur Anwendung, sodaß auch allen denen, die keine Notenkenntnisse besitzen, das Erlernen der Lieder und Stücke ohne Schwierigkeiten möglich ist.

Die Bezeichnung der Bünde.

Die Bünde werden mit arabischen Ziffern bezeichnet:

0 ist die leere Saite	5 ist der fünfte Bund
1 ist der erste Bund	6 „ „ sechste Bund
2 „ „ zweite Bund	7 „ „ siebente Bund
3 „ „ dritte Bund	8 „ „ achte Bund
4 „ „ vierte Bund	9 „ „ neunte Bund
10 ist der zehnte Bund usw. bis 17.	

Die Bezeichnung der Saiten.

Die Saiten werden durch ihre Tonbezeichnung *C, G, c, e, g* angezeigt. Hierbei ist zu beobachten, daß die beiden Baßsaiten *C* und *G* mit **großen** Buchstaben und die Melodiesaiten *c, e, g* mit **kleinen** Buchstaben bezeichnet werden.

Die Bezeichnungen für Bund und Saite erfolgen unter den Noten und zwar auf und unter einer wagerechten Linie.

Mit nachstehendem Beispiel soll die Erklärung gegeben werden:

Example of fret and string designations for a single melodic line. The notation shows a treble clef staff with six measures. Below the staff, the fret and string numbers are indicated for each note:

Measure	Notes (Fret, String)
1	g^0 , g^2 , g^0 , g^2
2	g^0 , e^1 , e^0 —
3	c^2 , c^0
4	G^4 , G^2
5	G^0 , G^2 , G^0 —
6	C^5 , C^4 , C^2 , C^2
7	C^0 —, C^0 —

Doppelgriffe und Akkorde.

Die Ziffern und die Buchstaben für die Doppelgriffe werden untereinander gesetzt; ebenso die Griffe für die Akkorde. Bei den Akkordbezeichnungen achte man auf die zur Anwendung kommenden Abkürzungen für die Ziffern- und Buchstabenbezeichnung.

Mit nachstehendem Beispiel soll die Erklärung gegeben werden:

Doppelgriffe:

Example of double fretting (Doppelgriffe). The notation shows a treble clef staff with four measures. Below the staff, the fret and string numbers are indicated for each note:

Measure	Notes (Fret, String)
1	g^0 , e^0 , g^0 , e^0 , e^1 , c^2 , e^1 , c^2
2	e^0 , c^0 , e^1 , c^2 , g^0 , e^0 , g^2 , e^1
3	g^4 , e^3 , g^5 , e^5 , g^7 , e^7
4	g^{10} , e^{10} , g^4 , e^3 , g^5 , e^0

Akkorde: C-dur Akkorde.

Example of C major chords (Akkorde). The notation shows a treble clef staff with four measures. Below the staff, the fret and string numbers are indicated for each note:

Measure	Notes (Fret, String)
1	g^0 , e^0 , c^0
2	g^0 , e^0 , c^0
3	g^0 , e^0 , c^0
4	g^0 , e^0 , c^0

G-dur Akkorde. D-dur Akkorde. F-dur Akkorde.

Bundu. Saite. | $\begin{smallmatrix} g^0 \\ c^2 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^4 \\ e^3 \\ c^2 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} e^3 \\ c^2 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^7 \\ c^7 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^2 \\ e^5 \\ c^6 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} e^1 \\ c^0 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^1 \\ e^1 \\ c^0 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^5 \\ e^5 \\ c^5 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^3 \\ e^3 \\ c^3 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^2 \\ e^1 \\ c^0 \end{smallmatrix}$ |

barré barré barré

Aus den vorstehenden Beispielen sind die Abkürzungen für die Buchstabenbezeichnungen leicht zu verstehen. Die Bezeichnung $\begin{smallmatrix} g^5 \\ c^5 \end{smallmatrix}$ bedeutet: die Saiten g bis C (g, e, c, G, C) ohne zu drücken anschlagen. Die Bezeichnung $\begin{smallmatrix} g^2 \\ c^2 \end{smallmatrix}$ bedeutet: die Saiten $g - C$ (g, e, c, G, C) im 2. Bunde (barré) drücken und anschlagen. Ferner: $\begin{smallmatrix} g^5 \\ c^5 \end{smallmatrix}$ = die Saiten $g - C$ im 5. Bunde (barré) drücken und anschlagen. Die Bezeichnung $\begin{smallmatrix} g^5 \\ c^5 \end{smallmatrix}$ heißt: die g -Saite im 5. Bunde drücken und die Saiten $e - C$ (e, c, G, C) ohne zu drücken anschlagen. Ebenso $\begin{smallmatrix} g^9 \\ c^9 \end{smallmatrix}$ = g -Saite im 9. Bunde drücken und die Saiten $e - C$ blank, also ohne zu drücken, anschlagen, usw.

In der Notenschrift werden in den Liedern die Akkorde nicht ausgeschrieben, das heißt, es steht nur eine Note da und ob dazu ein Akkord angeschlagen werden soll, wird durch das Akkordzeichen mit Ziffern und Buchstaben, wie eben erklärt, unter der Note vermerkt. Zum Beispiel:

Akkordzeichen:

Bundu. Saite. | $\begin{smallmatrix} g^0 \\ c^0 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^5 \\ e^5 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^3 \\ e^3 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^2 \\ e^1 \\ c^0 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^0 \\ c^0 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^2 \\ e^2 \\ c^2 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^7 \\ c^7 \end{smallmatrix}$ | $\begin{smallmatrix} g^5 \\ e^5 \\ c^5 \end{smallmatrix}$ |

Hat man sich mit den vorstehenden Erklärungen vertraut gemacht, ist das Einüben der Stücke leicht und einfach.

Zur gründlichen Anleitung des Spieles auf der Waldzither wird auf die in demselben Verlag erschienene volkstümlich. bearbeitete „Waldzither - Schule von Paul Merkelt besonders hingewiesen.

Grifftabelle.

Baßsaiten.												Melodiesaiten.											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G												G											
C												C											
G																							

1. Frohsinn.

Parademarsch der 107^{er}.

C. Hauschild.

Bund u. Saite. g^0 g^5 g^7 g^9 g^5 g^2 e^2 g^0 g^5 g^4 e^1 g^4 g^2 e^1 g^4 g^2 g^0 g^0 g^5

Begleitung. x x x x x x x x x x x x x x x x x x x

$]_0$ $]_0$ G^0 $]_0$ x x x $]_0$

g^0 g^0 g^2 g^0 g^0 g^7 g^0 g^0 g^2 g^0 g^0 g^9 g^7 g^5 g^4 g^2 g^4 e^1 g^4 g^2 e^1 g^4

x x x x x x x x x x x x x x x x x x x

$]_0$ x x x $]_7$ $]_7$ x x

g^2 g^0 g^0 g^5 g^0 g^0 e^2 g^9 g^9 g^9 g^7 g^0 g^0 g^2 g^4 c^2 e^3 g^0 g^5 e^3 g^0 g^0 g^0 g^0

x x x x x x x x x x x x x x x x x x x

$]_0$ $]_0$ $]_2$ $]_7$ $]_2$ x x x

1. 2.

[illegible]

The first system of the musical score for 'The Rose Tree' is shown. It consists of a single staff with a treble clef. The melody is written in a simple, folk-like style. Below the staff, the notes are labeled with letters and numbers, indicating their pitch and octave. The notes are: g5, g5, g5, g5, g5, g9, g0, g0, g0, e1, c2, c2, e1, g4, g2, g2, g0, e0, e0, g0, g7, g5. The notes are grouped into measures by vertical bar lines. The first measure contains four eighth notes (g5, g5, g5, g5). The second measure contains a quarter note (g5), a quarter note (g9), and two eighth notes (g0, g0). The third measure contains a quarter note (g0), a quarter note (e1), and a quarter note (c2). The fourth measure contains a quarter note (c2), a quarter note (e1), a quarter note (g4), and a quarter note (g2). The fifth measure contains a quarter note (g2), a quarter note (g0), and a quarter note (e0). The sixth measure contains a quarter note (e0), a quarter note (g0), a quarter note (g7), and a quarter note (g5). Below the notes, there are 'x' marks and brackets indicating fingerings. The first measure has 'x' marks under the first and third notes, with a bracket and '0' under the second and fourth notes. The second measure has 'x' marks under the first and third notes, with a bracket and '0' under the second and fourth notes. The third measure has an 'x' mark under the first note. The fourth measure has 'x' marks under the first and third notes. The fifth measure has an 'x' mark under the first note. The sixth measure has 'x' marks under the first and third notes, with a bracket and '0' under the second and fourth notes.

The first system of the musical score for 'The Bird Song' is written on a single staff. It begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of several measures, with some notes beamed together. Below the staff, there are guitar fretboard diagrams for each measure, indicating fingerings with numbers 1-4 and positions (e.g., 7, 0, 7, 0). The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

[illegible]

The musical score consists of four staves, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The notation includes notes, rests, and fret numbers. Some notes are beamed together, and some are marked with 'x' above them, indicating specific fretting techniques. The fret numbers are written below the notes or rests.

Staff 1:

- Measure 1: e0 (fret 0), x (fret 0), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 2: g9 (fret 9), x (fret 0), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 3: g7 (fret 7), g5 (fret 5), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 4: g3 (fret 3), g2 (fret 2), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 5: e1 (fret 1), x (fret 0), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 6: g7 (fret 7), x5 (fret 5), x5 (fret 5), x5 (fret 5)
- Measure 7: g5 (fret 5), g3 (fret 3), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 8: g2 (fret 2), g0 (fret 0), x (fret 0), x (fret 0)

Staff 2:

- Measure 1: c2 (fret 2), x (fret 0), x (fret 0), e1 (fret 1)
- Measure 2: e0 (fret 0), g7 (fret 7), g7 (fret 7), g7 (fret 7)
- Measure 3: g7 (fret 7), g7 (fret 7), g5 (fret 5), g4 (fret 4)
- Measure 4: g7 (fret 7), x5 (fret 5), x5 (fret 5), x5 (fret 5)
- Measure 5: g5 (fret 5), x5 (fret 5), x5 (fret 5), x5 (fret 5)
- Measure 6: g10 (fret 10), x5 (fret 5), x5 (fret 5), x5 (fret 5)
- Measure 7: g9 (fret 9), g7 (fret 7), x5 (fret 5), x5 (fret 5)
- Measure 8: g7 (fret 7), x5 (fret 5), x5 (fret 5), x5 (fret 5)

Staff 3:

- Measure 1: g5 (fret 5), g3 (fret 3), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 2: e0 (fret 0), x (fret 0), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 3: g9 (fret 9), x (fret 0), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 4: g7 (fret 7), g5 (fret 5), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 5: g3 (fret 3), g2 (fret 2), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 6: e1 (fret 1), x (fret 0), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 7: g7 (fret 7), x5 (fret 5), x5 (fret 5), x5 (fret 5)
- Measure 8: g7 (fret 7), x5 (fret 5), x5 (fret 5), x5 (fret 5)

Staff 4:

- Measure 1: g5 (fret 5), g3 (fret 3), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 2: g2 (fret 2), g0 (fret 0), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 3: c2 (fret 2), x (fret 0), x (fret 0), e1 (fret 1)
- Measure 4: e0 (fret 0), g7 (fret 7), g7 (fret 7), g7 (fret 7)
- Measure 5: g7 (fret 7), g5 (fret 5), g3 (fret 3), e0 (fret 0)
- Measure 6: g0 (fret 0), x (fret 0), x (fret 0), x (fret 0)
- Measure 7: e1 (fret 1), e1 (fret 1), e1 (fret 1), x (fret 0)
- Measure 8: e1 (fret 1), e1 (fret 1), e1 (fret 1), x (fret 0)

2. Fridericus Rex-Marsch.

Paul Merkelt.

Bund u. Saite.
Begleitung.

g⁵ g⁴ g⁵ c⁰ c⁰ e⁰ g⁰ g⁴ g⁵ e⁰ e⁰ g⁰ g⁵ g⁵ e⁰ g⁰ g⁵

g⁹ g⁹ g⁹ g⁵ g⁴ g² g⁴ g² g² g⁰ e⁰ e⁰ e⁰ g⁰ g⁵

g⁵ e⁰ g⁰ g⁵ g⁹ g⁹ g⁹ g⁵ g⁴ g⁷ g¹⁰ g⁷ g⁵ g⁵ g⁵ g⁵ g⁵ g⁵ e⁰ e⁰ g⁵

g⁵ g⁰ g⁰ g⁰ g⁰ g¹⁰ g⁷ g² g⁴ g⁹ g⁵ g⁰ g⁰ g⁰ g⁰ g⁵ g⁴ g² g⁴ g⁵



Trio.







3. Preußens Gloria.

Armeemarsch II, 240.

G. Piefke.

Bund u. Saite.

Begleitung.

g⁰ g⁰ | g⁵ g⁰ e⁰ g⁰ | e⁰ g⁰ g⁵ g⁹ | g⁷ g⁷ g⁷ g⁷ g⁹ | g¹⁰ g⁹ g⁷ g⁰ g⁰ | g⁵ g⁰ e⁰ g⁰

x]₀ x]₀ | x]₀ x]₀ | x]₇ x]₇ | x]₀ x]₀ | x]₀ x]₀ | x]₀ x]₀

e⁰ g⁰ g⁵ g⁹ | g⁷ g⁷ g⁷ g⁷ g⁹ | g⁵ | g⁹ | g⁷ g⁰ g⁰ g⁰ g⁹ | g⁷ g⁰ g⁰ g⁰ g⁹ | g⁷ g⁹ g⁷ g⁹

x]₀ x]₀ | x]₇ x]₇ | x]₀ | x]₀ | x]₇ x]₀ | x]₇ x]₀ | x]₇ x]₀ | x]₇ x]₀

1. 2.

g⁷ g⁰ g⁰ g⁰ g⁰ | g⁵ g⁰ e⁰ g⁰ | e⁰ g⁰ g⁵ g⁹ | g⁷ g⁷ g⁷ g⁷ g⁹ | g⁵ | g⁵ | g⁵

x]₇ | x]₀ x]₀ | x]₀ x]₀ | x]₇ x]₀ | x]₀ | x]₀ | x]₀

Trio.

g¹⁰ e¹ g² e¹ g² | g⁵ g⁵ | g¹⁰ e¹ | e¹ c⁰ | c⁰ c⁰ | e¹ e¹ | g⁰ c⁰ | g² g²

x |]₅ x]₀ | x x | x x | x x | x x | x x | x x | x x



4. Wien bleibt Wien.

Marsch.

J. Schrammel.

Bund u. Saite.

Begleitung.

g⁵ g⁴ g² g¹ g² e¹ e⁰ c² g⁰ g⁴ g⁵ g⁰ g⁰ g⁰ g⁰ g¹ g² g² g⁰ g⁰ g⁰ g⁵ g⁴ g²

g⁴ g⁰ g⁰ g⁰ g⁰ g¹ g² g² g g⁰ g⁰ g¹⁰ g⁹ g⁷ g⁹ g⁰ g⁰ g⁰ g⁰ g¹ g² g² g⁰ g⁰

g⁰ g⁵ g⁴ g² g⁴ g⁷ g⁷ g⁷ g⁵ g⁵ g⁵ g⁵ g⁴ g⁴ g⁴ g² g⁵ g⁴ g² g³ g⁰ g⁰ g³ g⁰ g⁰ g⁰ g⁰

g⁹ g⁴ g⁵ g⁵ g⁰ e⁰ e¹ g⁰ g⁰ g⁰ g⁰ g¹⁰ g⁴ g⁵ g⁴ g² e¹



Measure 1: g^5 g^4 g^2 (fingering: x $]_0$ x $]_0$)

Measure 2: $\sharp g^1$ g^2 g^5 (fingering: $]_0$ x $]_0$)

Measure 3: g^4 g^2 g^2 (fingering: x)

Measure 4: g^2 (fingering: x x x)

Measure 5: g^4 g^2 g^2 (fingering: x)

Measure 6: g^2 (fingering: x x x)

Measure 7: g^2 g^0 e^0 (fingering: x)

Measure 8: g^0 (fingering: x $]_0$ x $]_0$ x $]_0$)

Measure 9: g^0 g^5 g^0 (fingering: $]_0$ $]_0$)

Measure 10: g^2 g^5 (fingering: x $]_0$ x $]_0$)

Measure 11: g^4 (fingering: x x x)

Measure 12: g^{10} (fingering: x $]_7$ x x)

Measure 13: g^0 g^4 g^0 (fingering: x)

Measure 14: g^2 g^4 (fingering: x x)

Measure 15: g^0 (fingering: x $]_0$ x $]_0$ x $]_0$)

Measure 16: g^9 (fingering: x $]_0$ x $]_0$ x $]_0$)

Measure 17: g^9 g^9 g^9 (fingering: x $]_0$)

Measure 18: g^9 g^9 g^9 (fingering: x $]_0$)

Measure 19: g^{12} g^6 (fingering: x x)

Measure 20: g^{10} g^5 (fingering: x $]_7$ x $]_0$)

Measure 21: g^9 g^0 (fingering: x $]_0$ x $]_0$)

Measure 22: g^7 g^0 (fingering: x $]_7$ x $]_7$)

Measure 23: g^5 g^4 (fingering: x $]_0$)

Measure 24: g^5 g^5 g^5 g^5 (fingering: x $]_0$ x $]_0$)

5. Unsere Garde. Marsch.

Rud. Förster.

Bund u. Saite.

Begleitung.

g⁵ g⁴ g² g⁰ e⁰ | g⁰ g⁵ g⁹ | g⁰ g⁷ | g⁵ | g⁰ g⁰ | g⁰ g² g⁴

x | x | x | x | x | x

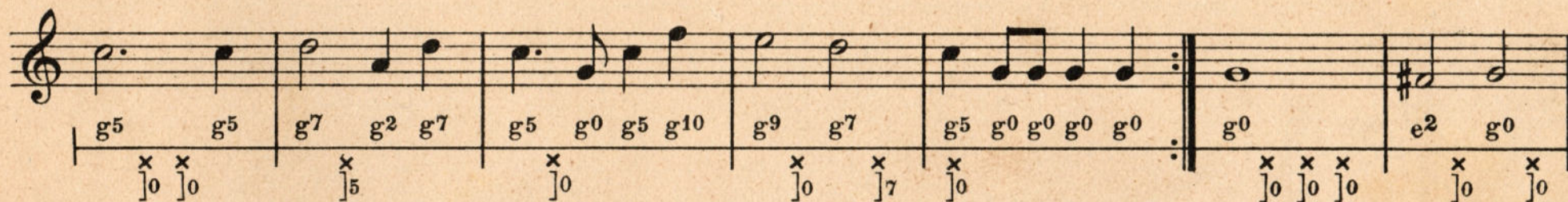
g⁵ g⁵ | g⁵ e⁰ e⁰ | g⁰ g⁰ | g⁰ g⁴ g⁴ | g⁵ g⁵ | g⁵ e⁰ e¹ | g⁰ g⁰

x | x | x | x | x | x

g⁰ g² g⁴ | g⁵ g⁵ | g⁵ e⁰ e⁰ | g⁰ c² c² c² g⁰ | g⁴ g⁰ g⁰ g⁰ g⁴ | g⁹ g⁷ g⁵ g² | g³ g⁰ g⁰ g⁰ g⁰

x | x | x | x | x | x





6. Der Stierkämpfer.

(Curro Cuchares.)

Spanischer Marsch.

G. Metallo.

Bund u. Saite. g^5 g^0 g^2 e^1 c^2 g^5 g^4 e^3 g^7 g^5 g^9 g g^4 g^7 g^5 e^0 g^2
 Begleitung. $]0$ $]0$ x x x $]7$ $]0$ x x x $]0$ $]0$ $]0$ $]0$ x x x $]7$ $]7$ $]7$ x x x $]7$ $]7$ $]7$ x x x $]0$ $]0$ $]0$ $]0$ x x x

System 1: g^5 g^0 g^2 e^1 c^2 g^5 g^4 e^3 g^7 g^5 g^9 g g^4 g^7 g^5 e^0 g^2
 System 2: g^0 g e^0 e^0 e^1 g^0 g^2 g^4 g^5 g^7 g^9 g^{10} g^9 g^7 g^2 e^1 c^2 g^7
 System 3: g g^9 g^7 g^5 g^7 g g^7 g^9 g^7 g^4 g^7 g^5 g^2 g^0 g^4 g^2 e^1 g^0 e^0

The first system of the musical score for 'The Bird Song' is shown. It consists of a single staff with a treble clef. The melody is written in a style that suggests a bird's song, with various note values and rests. Below the staff, there are labels for the notes: g^9 , g , g^4 , g^7 , g^5 , e^0 , g^2 , g^0 , g , e^0 , e^0 , e^1 , g^0 , g^2 , g^4 , and g^5 . There are also some 'x' marks and '0' marks below the staff, possibly indicating fingerings or other performance instructions.

The first system of the musical score for 'The Rose Tree' is shown. It consists of a single staff with a treble clef. The melody is written in a simple, folk-like style. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F#4 (quarter), E4 (quarter), D4 (half). The key signature has one sharp (F#). The time signature is 4/4. Below the staff, the notes are labeled with their corresponding fret numbers on a guitar: G7, A9, B10, A9, G7, F#7, E7, D7. The first measure is marked with a '7' in a bracket, indicating a seventh chord. The second measure is marked with a '7' in a bracket, indicating a seventh chord. The third measure is marked with a '7' in a bracket, indicating a seventh chord. The fourth measure is marked with a '7' in a bracket, indicating a seventh chord. The fifth measure is marked with a '7' in a bracket, indicating a seventh chord. The sixth measure is marked with a '7' in a bracket, indicating a seventh chord. The seventh measure is marked with a '7' in a bracket, indicating a seventh chord. The eighth measure is marked with a '7' in a bracket, indicating a seventh chord.

[illegible]

Trio.

[illegible]

The musical score is written for guitar and consists of four staves. The notation includes standard musical symbols (treble clef, notes, rests, bar lines) along with guitar-specific symbols: 'x' for natural harmonics, fret numbers (e.g., 2, 3, 5, 7, 10), and bracketed numbers (e.g.,]5,]7,]0) indicating specific fretted notes or techniques. The key signature has one flat (B-flat).

Staff 1: Measures 1-7. Notes include g^3 , g^2 , g^0 , e^1 , g^0 , e^1 , e^0 , c^2 , e^1 , c^0 , g^2 , g^3 , g^2 , g^5 , g^3 , g^2 , g^5 , g^3 , g^0 . Includes natural harmonics at measures 1, 2, 3, 4, 5, 6, and 7.

Staff 2: Measures 8-14. Notes include e^1 , e^1 , e^1 , e^1 , e^1 , e^1 , g^5 , g^7 , g^5 , g^4 , g^{10} , g^{10} , g^2 , g^4 , g^2 , g^0 , g^9 , g^9 , g^5 , g^7 . Includes natural harmonics at measures 8, 9, 10, 11, 12, 13, and 14. A repeat sign is at the end of measure 10.

Staff 3: Measures 15-21. Notes include g^5 , g^4 , g^4 , g^5 , g^7 , g^{10} , g^9 , g^0 , g , g^5 , g^7 , g^5 , g^4 , g^{10} , g^{10} , g^2 , g^4 , g^2 . Includes natural harmonics at measures 15, 16, 17, 18, 19, 20, and 21.

Staff 4: Measures 22-28. Notes include g^0 , g^9 , g , g^5 , g^7 , g^5 , g^4 , g^2 , g^0 , g^4 , g^7 , g^5 , g , g^5 , g^7 , g^5 , g . Includes natural harmonics at measures 22, 23, 24, 25, 26, 27, and 28. The piece ends with two endings (1. and 2.) at the final measure.

The musical score consists of four systems, each with a treble clef staff and guitar-specific notation below it. The notation includes notes, rests, and fret numbers in brackets, often preceded by an 'x' to indicate natural harmonics.

System 1:

- Measure 1: g^5 (x) g^4 g^2 (x) g^0
- Measure 2: g^0 g^2 g^0 g^0 g^0 g^4 g^7 (x) g^7 (x) g^9 g^5 (x) g^7 (x) g^7 g^5 g^4 (x) g^4 (x) g^5 (x) g^0
- Measure 3: g^7 (x) g^9 g^5 (x) g^7 (x) g^7 g^5 g^4 (x) g^4 (x) g^5 (x) g^0
- Measure 4: g^4 (x) g^5 (x) g^0

System 2:

- Measure 1: g^4 (x) g^5 (x) g^0 (x) g^0 g^5 e^0 (x) g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 e^0 e^0 (x) e^0 c^2 g^0 (x) g^0 g^5 e^0 (x)
- Measure 2: g^0 g^5 e^0 (x) g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 e^0 e^0 (x) e^0 c^2 g^0 (x) g^0 g^5 e^0 (x)
- Measure 3: g^0 g^5 e^0 (x) g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 e^0 e^0 (x) e^0 c^2 g^0 (x) g^0 g^5 e^0 (x)
- Measure 4: g^0 g^5 e^0 (x) g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 e^0 e^0 (x) e^0 c^2 g^0 (x) g^0 g^5 e^0 (x)

System 3:

- Measure 1: e^0 g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 c^2 c^2 (x) c^2 c^0 g^0 (x) g^7 g^9 g^9 (x) g^9 g^7 g^0 (x) g^{12} g^{10} g^9 (x)
- Measure 2: e^0 g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 c^2 c^2 (x) c^2 c^0 g^0 (x) g^7 g^9 g^9 (x) g^9 g^7 g^0 (x) g^{12} g^{10} g^9 (x)
- Measure 3: e^0 g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 c^2 c^2 (x) c^2 c^0 g^0 (x) g^7 g^9 g^9 (x) g^9 g^7 g^0 (x) g^{12} g^{10} g^9 (x)
- Measure 4: e^0 g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 c^2 c^2 (x) c^2 c^0 g^0 (x) g^7 g^9 g^9 (x) g^9 g^7 g^0 (x) g^{12} g^{10} g^9 (x)

System 4:

- Measure 1: g^9 g^7 g^0 (x) g^0 g^5 e^0 (x) e^0 g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 g^7 g^7 (x) g^7 g^5 g^0 (x) g^7 g^5 (x) g^0
- Measure 2: g^9 g^7 g^0 (x) g^0 g^5 e^0 (x) e^0 g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 g^7 g^7 (x) g^7 g^5 g^0 (x) g^7 g^5 (x) g^0
- Measure 3: g^9 g^7 g^0 (x) g^0 g^5 e^0 (x) e^0 g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 g^7 g^7 (x) g^7 g^5 g^0 (x) g^7 g^5 (x) g^0
- Measure 4: g^9 g^7 g^0 (x) g^0 g^5 e^0 (x) e^0 g^0 e^0 g^0 (x) e^1 e^1 g^7 g^7 (x) g^7 g^5 g^0 (x) g^7 g^5 (x) g^0

Der Wandervogel

Lieder-Album für Waldzither

Heft 1, 2, 3, 4.

Bearbeitet nach dem Noten- und Ziffernsystem
von
Paul Merkelt.

== INHALT: ==

Heft 1. Gute Nacht, du mein herziges Kind. Noch sind die Tage der Rosen. Am Brunnen vor dem Tore. Wenn ich den Wanderer frage. Sah ein Knab' ein Röslein stehn. O alte Burschenherrlichkeit. Im schwarzen Walfisch zu Askalon. Die Lore am Tore. Stimmt an mit hellem hohen Klang. Nun ade, du mein lieb Heimatland. Das Mailüfterl. Es geht bei gedämpfter Trommel Klang. Der Gott, der Eisen wachsen ließ. Was kommt dort von der Hüh'. Das Lieben bringt groß' Freud'. Die Vogelhochzeit. Zehntausend Mann, die zogen ins Manöver. Horch, was kommt von draußen rein.

Heft 2. Schlaf' wohl, du süßer Engel du. Ännchen von Tharau. Die Lorelei. Ein Sträußchen am Hute. In einem kühlen Grunde. Nun leb' wohl, du kleine Gasse. Ich bete an die Macht der Liebe. Ich kenn' ein'n hellen Edelstein. Weh', daß wir scheiden müssen. Seht, wie die Sonne dort sinket. An der Saale hellem Strande.

Heute scheid' ich. Morgen muß ich fort von hier. Es hatt' ein Bauer ein schönes Weib. Freiheit, die ich meine. O du fröhliche. Stille Nacht, heilige Nacht.

Heft 3. Waldandacht. Wer hat dich, du schöner Wald. Herzliebchen mein unterm Rebendach. Es waren zwei Königskinder. Zwei Sternderl am Himmel. Der Zigeunerbub im Norden. Letzte Rose. Strömt herbei, ihr Völkerscharen. Wohlauf, noch getrunken. Niederländisches Dankgebet (Wir treten zum Beten). Du liebes treues Mutterherz. Das deutsche Lied (Wenn sich der Geist). Komm, lieber Mai. Drei Lilien. Steh' ich in finst'rer Mitternacht. Lüßt Anna Susanna. O Tannenbaum.

Heft 4. Frohsinn v. C. Hauschild. Fridericus-Rex-Marsch v. Paul Merkelt. Preußens Gloria v. G. Piefke. Wien bleibt Wien v. J. Schrammel. Unsere Garde v. Rud. Förster. Der Stierkämpfer v. G. Metallo. Der Torgauer Marsch.

Weitere Bände sind in Vorbereitung und erscheinen demnächst.

Verlag von Domkowsky & Co. (Rob. Wächtler), Leipzig.